Informationen zum Datenschutz über die Erhebung von personenbezogenen Daten zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Abfallentsorgung in der Stadt Wesel

Warum erhalten Sie diese Datenschutzinformationen?

Sie erhalten diese Datenschutzinformation, weil wir im Zusammenhang mit der notwendigen Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung und zur Feststellung der Bemessungsgrundlagen der Abfallentsorgungsgebühr Ihre personenbezogenen Daten erheben und speichern.

Die sogenannte Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) enthält nun einige Vorgaben, wie mit diesen Daten umzugehen ist und wie wir Sie dabei informieren müssen. Schon zum Zeitpunkt der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie nach Art. 13 DS-GVO das Recht, über bestimmte Punkte aufgeklärt zu werden.

Wer ist der Verantwortliche und sein gesetzlicher Vertreter?

ASG Wesel, Werner-von-Siemens-Straße 15-17, 46485 Wesel
Betriebsleiter: Mike Seidel
Tel.: 0281/16393-3100
Stellvertretende Betriebsleiterin: Doreen Bonnes
ASG Wesel, Werner-von-Siemens-Straße 15-17, 46485 Wesel
Tel.: 0281/16393-3200

Wie erreichen Sie den Datenschutzbeauftragten?

Stefan Franke
ASG Wesel, Werner-von-Siemens-Straße 15-17, 46485 Wesel
Tel.: 0281/16393-3306

Zu welchen Zwecken werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit sie zur Erbringung der an den ASG Wesel laut Satzung übertragenen Aufgaben notwendig sind (§ 9 Landeskreislaufwirtschaftsgesetz NRW (LKrWG NRW), § 1 Abfallentsorgungssatzung der Stadt Wesel. Zu diesen Aufgaben gehört die Abfallentsorgung. Zur Erfüllung der Aufgaben gehört die Erhebung von Gebühren und Beiträgen, die Nachweisbarkeit der Aufgabenerledigung und die Bearbeitung von Anfragen.
Des Weiteren verarbeitet der ASG Wesel im Rahmen der Erbringung seiner Dienstleistungen personenbezogene Daten, die er von Ihnen, von der Stadt Wesel oder von Dritten erhält (z. B. für die Abholung von Sperrmüll oder für die Bestellung, den Tausch oder

den Einzug von Abfallbehältern, Beantragung von Eigenkompostierungen oder Anfragen, die an die Stadt Wesel gerichtet sind, aber den ASG Wesel betreffen).

Auf welcher Rechtsgrundlage basiert die Verarbeitung?

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist hierbei Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DSGVO i. V. m. § 3 Abs. 1 DSG NRW sowie § 9 Landeskreislaufwirtschaftsgesetz NRW i. V. m. § 21 Abfallentsorgungssatzung und § 3 der Abfallentsorgungsgebührensatzung der Stadt Wesel.

Müssen Sie Ihre personenbezogenen Daten mitteilen?

Insbesondere im Zusammenhang mit dem Anschluss- und Benutzungszwang der Abfallentsorgungssatzung der Stadt Wesel, sind betroffene Personen verpflichtet bestimmte personenbezogene Daten bereitzustellen. Ohne Bereitstellung der diesbezüglich notwendigen personenbezogenen Daten kann eine ordnungsgemäße Abfallentsorgung nicht erfolgen.

An wen werden Ihre personenbezogenen Daten weitergegeben?

Soweit erforderlich, werden Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unserer Verwaltung an Mitarbeiter der verantwortlichen Stellen, insbesondere der Fachbereiche der Stadt Wesel (z. B. Team 92 Steuern und Abgaben) weitergegeben.

Das können auch vom ASG Wesel eingesetzte Auftragsverarbeiter (§ 28 DSGVO) sein, mit denen wir einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen haben (z. B. IT-Anbieter zu Zwecken der Datenhaltung und Wartung).

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten findet nicht statt.

Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre persönlichen Daten entsprechend der gesetzlichen Vorgaben. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Die konkrete Speicherdauer ist abhängig von dem Zweck der Datenverarbeitung sowie von verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten und den gesetzlichen Verjährungsfristen.

Welche Rechte haben Sie?

Unter Beachtung der Einschränkungen des § 12 DSG NRW haben ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO), Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) sowie auf Datenübertragung (Art. 20 DS-GVO). Bitte beachten Sie, dass Sie diese Rechte jederzeit geltend machen können. Das bedeutet allerdings nicht, dass diese auch erfüllt werden müssen. Sie können z.B. nicht die Löschung Ihrer Bewerbungsunterlagen verlangen und gleichzeitig am Bewerbungsverfahren teilnehmen.

Sie haben das Recht, sich jederzeit an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde (Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen) zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Wenn Sie eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Auf die bereits stattgefundene Verarbeitung hat dies allerdings keinen Einfluss.

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO verarbeitet werden, haben Sie ein Widerspruchsrecht, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 DS-GVO).